

Einleitung – Gemeindearbeit ist überall gleich, wo man auch hingeht.

Wohin man auch geht, die Menschen scheinen dieselbe Meinung über Christen und die Kirche zu haben.

I. Peters PR-Plan

Peters erster Brief enthält eine Strategie, mit der die Kirche in jeder Epoche ihr Ansehen verbessern kann.

Strategie Nr. 1 _____ – 1. Petrus 1,13–2,11

Der Hauptvorwurf gegen Christen bezieht sich nicht darauf, was sie predigen, sondern darauf, was sie praktizieren.

– Ein wahrhaft heiliges Leben kann man nicht vortäuschen. _____

Strategie Nr. 2 _____ 2,13–25

– Unsere kritische Haltung ist nicht das, was die Menschen an uns beeindruckt. _____

– Gute Christen sind gute Bürger. _____

Strategie Nr. 3 _____ 3,1–8

– Nur wenige von uns bekommen die Gelegenheit, auf einer „Weltbühne“ aufzustehen und zu sprechen. _

Die Menschen sind nicht von deinen Lehren beeindruckt, sondern davon, wie deine Lehre dein Leben beeinflusst.

Strategie Nr. 4 _____ 3,13–4,19

Christen sind von Anfang an auf die eine oder andere Weise verfolgt worden.

Wir müssen daran denken, dass jeder Mensch auf der Welt leidet.

Strategie Nr. 5 _____ 5,1–11

Beachte, dass die abschließende Ermahnung an die Ältesten und dann an die Herde gerichtet ist, die sie hüten.

Hirten müssen in ihrer Leitung treu sein; die Herde muss treu darin sein, ihrer Führung zu folgen.

Zusammenfassung\Einladung

Jede Gemeinde, ob groß oder klein, hat ähnliche Probleme und Herausforderungen.

Petrus sagt dieser Gemeinde, sie solle geistlich in die Offensive gehen.

Peters Plan und meine Einladung sind ein und dasselbe:

Einladung Nr. 1: Erneuern _____

Einladung Nr. 2: Praktizieren _____

Einladung Nr. 3: Machen _____

Einladung Nr. 4: Lernen _____

Einladung Nr. 5: Bewahren _____

– Wirst du dies zu deinem Plan für Wachstum machen? _____
